

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 14

Rubrik: OLMA-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

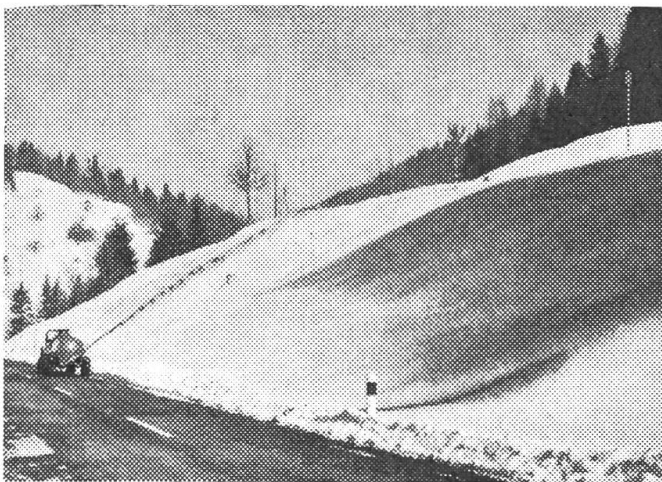
OLMA - Nachlese

Agrar

Am AGRAR-Stand waren neben den bekannten AGRAR-Erzeugnissen Ladewagen, Druckfässer, Heuerntemaschinen auch eine ganze Reihe neuer Maschinen zu finden, die das Interesse der Landwirte wachriefen. Von den neuen Mistzettmaschinen sind schon eine grosse Zahl in den Einsatz gekommen, und die verbesserten Konstruktionen mit der grösseren Leistung und der breiteren und gleichmässigeren Streuung finden überall grosse Beachtung.

Das Fabrikationsprogramm der AGRAR hat aber im Pumpdruckfass Typ PDF eine weitere sehr interessante Ergänzung gefunden.

In drei verschiedenen Grössen wird dieses Fass serienweise hergestellt, und auf der Ebene arbeitet es als gewöhnliches Saug- und Druckfass, während für Verwendung der Weitwurfdüse (siehe Abbildung) oder zum Verschlauchen, die Hochdruckzentrifugalpumpe einfach zugeschaltet wird. Diese neue Hochleistungs-Zentrifugalpumpe ist unempfindlich gegen Trockenlaufen oder gegen Sand u.s.w., der sich in der Gülle vorfindet. Die Leistung der Pumpe ist erstaunlich hoch, so dass mit dem Pumpendruckfass AGRAR eine wirksame Düngung von bisher ertragsarmen Hängen auf einfachste Weise gewährleistet ist.



Aber auch andere interessante Neuerungen fand der Besucher am AGRAR-Stand. Obstsortiermaschinen, Mulchgeräte, auch Spezialmaschinen zum Zer-

schlagen von Maisstroh gehören ins Lieferprogramm der AGRAR, Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil / SG.

Rapid



Die diesjährigen Neuheiten wurden angeführt durch die **Rapid-HEUREKA**, den **sensationellen Schnellmäher**, mit welchem alle Arbeiten am Steuer sitzend verrichtet werden und der ein bedeutend schnelleres und bequemer Mähen – sogar in Steigungen bis zu 50 % – ermöglicht. Grosses Interesse entgegengebracht wird bestimmt dem neuen **Rapid-Eingraser**, der einen sehr guten Anfangserfolg brachte, indem im letzten Sommer bereits mehr als 1000 Rapid-Eingraser hergestellt und ausgeliefert wurden.

Im Zuge der Liberalisierung wurden dieses Jahr zum ersten Mal offiziell die STEYR-Traktoren an der OLMA ausgestellt. Seine **Schweizer Premiere feiert der STEYR 545**, ein interessanter, vielseitiger 45 PS-Traktor in der bekannten, hohen STEYR-Qualität. Auch die anderen beliebten STEYR-Plus-Modelle waren ausgestellt.

Rapid führt heute ein breites Programm an modernen Heuerntemaschinen. Neu in diesem Programm ist das **Kombigerät NIEMEYER RW 320**, welches tadellose Arbeit leistet, sowohl als Kreiselzettwender und als Rotorschwader. Die vielen tausend Kunden der Pöttinger-Heuraupe werden mit Freude feststellen, dass die **neue HEURAUPE 160**

jetzt mit Gummiband und mit kadmierten Zinken geliefert wird.

Als wichtige Pöttinger-Neuheit darf der **Maishäcksler MEX-III** bezeichnet werden, der mit auswechselbarem Vorsatz erhältlich ist. Je nach Bedarf können der Häcksel- oder der Kolbenpflückvorsatz angebaut werden.

Wenn auch das Verkaufsprogramm der Rapid AG in

den letzten Jahren vielfältiger und damit interessanter geworden ist, so stehen die eigenen Rapid-Fabrikate im Vordergrund dieser Produkteschau, vorab die bekannten Rapid-Motormäher für das Flachland und für die Berggebiete mit den interessanten Anbaugeräten und die erfolgreiche Reihe der Rapid-Transporter, ausgestellt mit Heckladegerät, und der Selbstfahrladewagen Rapid-Cargotrac.

Aus der Landmaschinenindustrie

John Deere

Neue Landmaschinenreihe vorgestellt

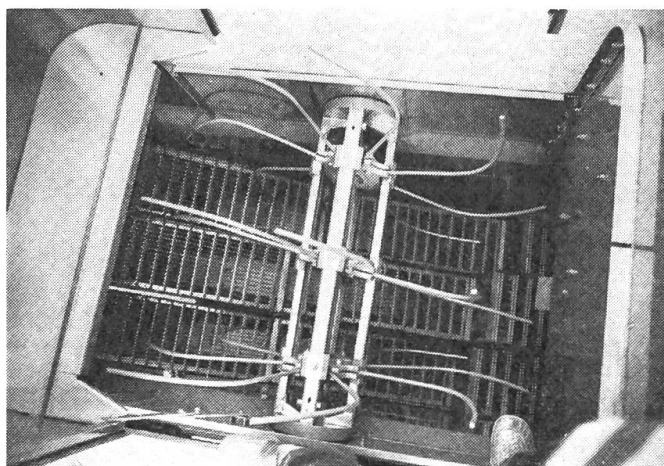
John Deere, vor 135 Jahren in den USA gegründet und heute der erfolgreichste Landmaschinenhersteller, wird 1972 erstmals in der Geschichte der Landmaschinenindustrie einen Umsatz von 1 Milliarde Dollar bei Landmaschinen erreichen. Gemeinsam mit dem Umsatz auf dem Baumaschinensektor wird John Deere 1972 sogar einen Umsatz von 5 Mrd DM erzielen. «Den stärksten Umsatzzuwachs konnte John Deere,» wie W. A. Hewitt, Verwaltungsratsvorsitzender, kürzlich vor Journalisten in Saarbrücken erklärte, «auf den Märkten ausserhalb der USA mit 10–12 % pro Jahr erwirtschaften. So stieg in Europa, Afrika und Nahost der Umsatz in den vergangenen 5 Jahren um mehr als 50 % und wird 1972 bei rund 200 Mio Dollar liegen. Wir haben eine bedeutende Umsatzsteigerung erzielt; und was noch wichtiger ist: Wir rechnen in diesem Jahr in Europa mit einem bescheidenen Gewinn.»

Wenn man bedenkt, dass dieses Unternehmen 4,5 bis 5 % des Umsatzes für Forschung und Entwicklung aufwendet — das sind 56 Mio Dollar pro Jahr —, dann kann man das Ausmass der Anstrengungen erkennen, die John Deere für eine weitere Expansion seiner Landmaschinenmärkte unternimmt. So konnte John Deere in den vergangenen Jahren im Bundesgebiet seine Marktanteile bei Schleppern von 5 auf 7 %, und bei Mähdreschern von 8 auf 14 % beachtlich anheben.

«In Europa bestimmt die Konkurrenzlage die Preispolitik. Wir haben in dieser Hinsicht konkurrenzfähige Preise,» berichtete W. A. Hewitt. «So werden die

Preiserhöhungen für die leistungsfähigeren neuen Maschinen wie Mähdrescher und Schlepper unter 13 % liegen (obwohl Leistungssteigerungen bis 25 % erreicht wurden), und für die kleineren Geräte, an denen keine konstruktiven Änderungen vorgenommen wurden, ist vorerst keine Preiserhöhung geplant.»

Die neue Landmaschinenreihe — bestehend aus Mähdreschern, Schleppern, Häckslern sowie Geräten der Futterbergung und Bodenbearbeitung — wurde kürzlich in Saarbrücken der internationalen Fachpresse (Bericht folgt) vorgestellt. Sie zeichnet sich durch moderne, robuste und leistungsfähige Typenreihen aus, deren Bedienungskomfort, Ver-



Die neuen John-Deere-Mähdrescher sind mit einem Quer-Schüttlersystem ausgerüstet, das über den Hordenschüttlern liegt und das durchlaufende Stroh nochmals querschüttelt. Die hiermit erzielte Mehrleistung soll einer um 25 % vergrösserten Schüttlerfläche entsprechen.